

Market Letter Nr. 1 26/01/2021

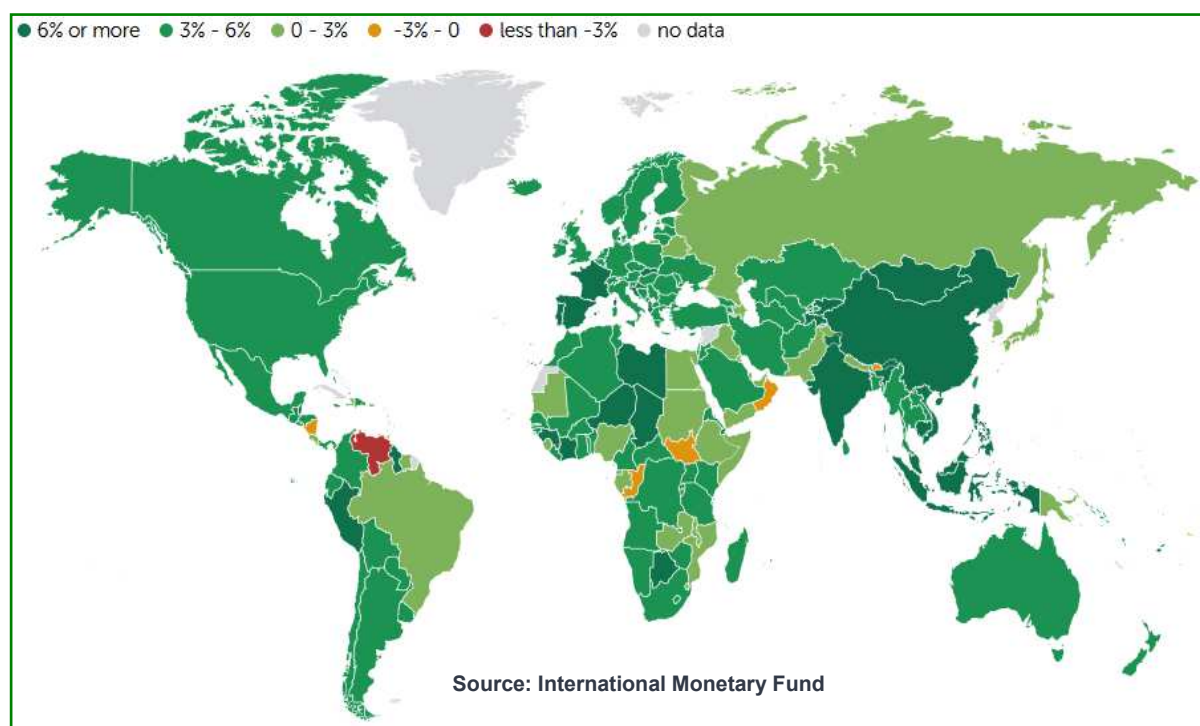
Das Neue Jahr ist noch jung. Was wird es uns bringen? Wir wünschen uns, dass all die schwierigen Themen des Vorjahres Raum für neue, stimulierende Wege und Lösungen geschaffen haben.

Erholung in Sicht?

Das vergangene Jahr wies am Ende bereits alle Merkmale eines "zyklischen Minimums" auf, sodass der Neustart bereits begonnen hat. Die nun vorhandenen Impfstoffe erhöhen den Optimismus und die erste Frage ist, wie lange es dauern wird, bis eine neu entdeckte "Normalität" erreicht ist, und dann, ab wann die Wirtschaft wieder voll

durchstarten kann.

Die Folgen der Pandemie werden noch eine Weile zu spüren sein und auch das Wirtschaftsleben beeinflussen. Auch wird es 2021 noch einiges an Geduld brauchen, wenn für Europa auch ein Wirtschaftswachstum von 3%-6% prognostiziert wird (siehe Grafik des Internationalen Währungsfonds).



Zentralbanken forever

Die Zentralbanken haben gemeinsam außerordentliche Maßnahmen ergriffen, um dieser „Krise per Dekret“ zu begegnen und die stark betroffenen Volkswirtschaften zu entlasten. Diese Maßnahmen wirkten sich jedoch vor allem auf die Finanzmärkte aus und weniger auf die Realwirtschaft. Den Anleihen und Aktienmärkten bescherten sie einen starken Aufschwung.

Die geldpolitischen Anreize werden auch 2021 günstige Bedingungen für Unternehmen sicher stellen. Die zunehmende Durchimpfung der Bevölkerung

Rückkehr der Inflation

wird schließlich auch die wirtschaftliche Situation der Unternehmen verbessern.

Die Zeichen stehen auf eine spürbare **Rückkehr der Inflation**, die von der Rückkehr der Konsum- und Investitionsneigung angetrieben wird, aber auch von monetären Bedingun-

gen, die noch nie so entgegenkommend waren wie in der letzten Zeit.

Die Entkoppelung von Finanzmärkten und Realwirtschaft ist offenkundig. Einerseits befinden sich viele gelistete Unternehmen in der Nähe der Höchststände von „vor der Krise“ oder darüber, andererseits gibt es eine Reihe von Unternehmen, die sich nur durch die Gewährung öffentlicher Subventionen über Wasser halten.

Realwirtschaft und Finanzmärkte entkoppelt

Aus Erfahrung weiß man, **dass die Finanzmärkte zukünftige Trends vorwegnehmen.** Falls es auch diesmal zutrifft, können wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Zu erwarten ist **die Erholung der Unternehmensgewinne**, welche die Börsen bereits deutlich abgezinst haben.

PRADER . BANK

Financial Markets overview

Für **Anleihen** sind die Prognosen unterschiedlich. Sind die Experten für die **europäischen Staatstitel** der Ansicht, dass die Politik der EZB weiterhin eine starke Unterstützung garantiert, muss dies nicht für Anleihen anderer Sektoren gelten bzw. für Anleihen, die auf andere Währungen lauten. **Zinssätze und Spreads** befinden sich auf historischen Tiefstständen, und einige Variable wie Inflation oder Ausfälle könnten eine Trendwende mit sehr unsicherer Messbarkeit auslösen.

Für die **Aktienmärkte** bleibt die Prognose positiv, auch wenn die durch die Krise ausgelöste **Sektorrotation** einen **ungleichmäßigen Trend** zwischen den verschiedenen Märkten und Sektoren bestimmen wird. Die **Vereinigten Staaten und China** werden weiterhin die Lokomotive der Welt sein. Es ist aber denkbar, dass der zunehmende Einfluss Chinas,

Reibungsflächen zwischen den Supermächten schafft, welche die allgemeine Volatilität beeinflusst.

Die **Rohstoffe** haben sich bereits in der zweiten Jahreshälfte 2020 von den Tiefstständen weitgehend erholt. Wir erwarten, dass sich die Tendenz 2021 so lange fortsetzt, bis die vorherigen Niveaus erreicht sind, wenn auch nicht in derselben Geschwindigkeit wie zuletzt. Zu erwarten ist ferner, dass **nachhaltige, alternative Energien** bevorzugt werden.

Solange die **Geldpolitik einheitlich** bleibt, werden keine besonderen Änderungen an den Devisenmärkten erwartet. Wird diese Balance aufgrund von Wachstum und Inflation geändert, werden sich Ausgleichsbewegungen einstellen, und angesichts der europäischen Situation könnte der Euro abgestraft werden.



Monthly Key Data

	Ftse Mib	Dax 30	Eurostoxx 50	S&P 500	Nasdaq 100	Nikkei 225	DJ Bric 50	Gold	Brent	Eur / Usd	Spread Btp/Bund
Latest	22.381,35	13.787,73	3.599,55	3.768,25	12.803,93	28.519,18	739,90	1.851,28	55,39	1,213	116,00
% YTD	0,47%	0,40%	1,14%	0,32%	-0,65%	2,91%	5,05%	-2,62%	6,93%	-0,87%	-0,45%
Trend	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	→	↓	→

Wer gewinnt?

Es gibt Unternehmen und Sektoren, die jetzt profitieren, weil sie schnell reagieren und innovativ sind. Dazu zählen Branchen wie digitale **Technologie, Online-Handel und Online-Zahlungen**, vor allem auch **nachhaltige Technologien, Green Energy bzw. nach ESG Prinzipien ausgerichtete Unternehmen** für eine bessere Welt.

Portfoliomanagement

Die Situation an den Finanzmärkten ist zwar von **Optimismus** geprägt, aber sie ist nach wie vor **volatil**. Es bedarf einer konstanten Beobachtung des Portfolios und rascher ad hoc Interventionen. Auf der Basis einer klaren strategischen Ausrichtung können in Übereinstimmung mit dem Zeithorizont und den persönlichen Zielen Volatilitätssituationen genutzt werden, die sich derzeit häufig ergeben. Die **Kombination strategische Ausrichtung, konstante Überwachung und rasche Intervention** trägt dazu bei, die Chancen zu nutzen und die Risiken zu minimieren.

Strategic Outlook	Government Bonds	Non Government Bonds	Equity	Currencies	Commodities
General	↓	→	→	→	→
Overweights	Usd floater Inflation linked	Usd floater Inv. Grade short durat. Inflation linked	Communications Serv. China / EMAsia ESG/Clean Energy	Usd Emerging Minor dollars	Precious Metals
Neutral weights (monitoring)	Emerging Markets Italy	Convertible Bonds High Yield € / \$	Consumer Discretionary Healthcare Utilities Technology	Gbp	Energy Industrial Metals Oil (tactical)
Underweights	Japan US Government	Long Duration		Chf Jpy	

Kontakt:

PRADER BANK SPA
Musterplatz 2
39100 Bozen (BZ)
Tel: +39 0471 06 77 88

info@praderbank.com
www@praderbank.com

Die PRADER BANK hat dieses Dokument im Bereich der Anlageberatung erstellt.

Es ist als Informationsquelle zu verstehen und kann unter keinen Umständen als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten betrachtet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind das Ergebnis von Nachrichten und Meinungen, die jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können.

Jede Investitionsentscheidung, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen getroffen wird, liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers, der die Inhalte als Informations-, Analyse- und Entscheidungsunterstützungsinstrumente betrachten muss.

Es sei insbesondere daran erinnert, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie dafür ist, in Zukunft dieselben Ergebnisse zu erzielen.

Dieses Dokument ist persönlich und vertraulich. Jede Form der Vervielfältigung, auch teilweise oder Weitergabe, ohne die schriftliche Zustimmung der PRADER BANK ist untersagt.